



Gebetskerzen an der Mannheimer Epiphaniaskirche lassen den Gottesnamen aufscheinen.

Persönlich

Epiphanias ganzjährig!

Zwar ist die Epiphaniaszeit laut Kirchenjahr mit dem 2. Februar vorbei, aber Epiphanias heißt Erscheinung Gottes, und die Erscheinungen Gottes sind ganzjährig. Der Glanz Gottes begleitet uns auch zwischen Weihnachten und Ostern.

Die erste Epiphaniasgeschichte ist die von den sogenannten Heiligen Drei Königen, in der Bibel allerdings sind es bekanntlich weder drei noch Heilige noch Könige. Den Weisen aus dem fremden Osten erschien Gott überraschend im Glanz des Sterns, der gab ihnen Orientierung. Diesem Stern will ich auch folgen hier im – für mich ganz neuen – Baselbiet. Hier gibt es viele Überraschungen, und so manche Aufträge werden sich finden für Menschen, die gemeinsam unterwegs sind, dem grössten Star der Welt zu folgen, Jesus Christus. Der hat keine Starallüren wie andere Stars. Er ist im Stall zu finden, nicht unbedingt in den weltlichen Metropolen. Er interessiert sich für jeden Boten und jede Botin, die sich von ihm in den Dienst nehmen lässt. Er gibt ihrem Alltag Glanz.

Schon dem Mose erschien Gott im brennenden Dornbusch. Diese natürliche Lichterscheinung machte ihn neugierig und lockte ihn auf den Berg. Die Flammen im Dornbusch sind wahrscheinlich so etwas, wie Kinder es mit Apfelsinenschalen an der Kerze erzeugen, wenn sie das Öl aus der Schale in die Flamme

spritzen. Das Öl brennt und leuchtet, aber die Schale verbrennt nicht, Symbol der brennenden Liebe Gottes für uns. Mose musste die Schuhe ausziehen, ein geheimnisvolles Schwellenritual zwischen Alltag und Heiligtum, das ihn wohl daran erinnern sollte, dass er barfuß und ohne eigene Verdienste vor seinem Schöpfer tritt. Ein Schritt und er ist in einer anderen Welt, mitten in seiner Arbeit als Hirte. Dann bekommt er den Namen Gottes, wie eine Visitenkarte, ein Name, der auch Programm ist, denn Gott heißt der «Ich bin da». Mit diesem Namen soll er sich ausweisen bei Freund und Feind. Und schliesslich bekommt er einen neuen Auftrag, auf das Schreien der Kinder Israels zu hören und sie zu befreien aus der Knechtschaft.

Auch daran erkennen wir, wie Gott uns allen ganzjährig erscheint: 1. Er erscheint verborgen in Überraschungen, mit denen er uns liebevoll lockt, 2. er offenbart sich mit seinen Namen, denn seine Namen sind Programm, und 3. er erscheint mit seinen vielfältigen Aufträgen für uns alle.

So lautet also das ganzjährige Epiphanias-Programm: Aufhören, das heißt sich unterbrechen lassen, hören auf Gottes Namen, sich locken lassen vom Wunder bei gleichzeitiger Bodenhaftung, gemeinsam losgehen in die Freiheit, die jetzt schon aufleuchtet.

PFARRERIN DOROTHEE LÖHR

Ziefen-Lupsingen-Arboldswil**Gottesdienste**

- Sonntag, 2. März**
9.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
Pfarrer Roland Durst, für 3K, und
Organistin Sabine Müller-Schneider
- Freitag, 7. März**
18.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
Abendandacht mit Pfarrer Roland
Durst und Organist Jörg Rudin
- Sonntag, 16. März**
9.30 Uhr, Kirche Reigoldswil:
Pfarrerin Dorothee Löhr, für 3K
- Sonntag, 23. März**
9.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
Weltgebetstag mit Weltgebetstags-
team für 3K, im Anschluss an
den Gottesdienst Kirchenkaffee
- Sonntag, 30. März**
> 9.30 Uhr, Gemeindesaal
Lupsingen: Pfarrer Roland Durst
und Organistin Sabine Müller-
Schneider
- > 11 Uhr, Kirche Bretzwil: Pfarrer
Roland Durst

Weitere Anlässe**Ziefen**

- Chesi-Gschpröch.**
Dienstag, 4. März,
9.30–10.30 Uhr, Chesi-Kaffi
- Seniorinnen- und Seniorennachmittag.**
Mittwoch, 19. März, 14 Uhr!
Mehrzweckraum Schulhaus Eien.

Rémy Suter berichtet über 500 Jahre Reformation Ziefen-Arboldswil, vom Katechismus-Unterricht zur Volksschule, über den Einfluss der Reformation auf die Volksbildung

Arboldswil

Schüre-Gschpröch.
Nach zweieinhalb Jahren wird dieses Angebot eingestellt. Nach einem neuen, anderen Gefäss für Begegnungen in Arboldswil suchen wir noch – Ideen dazu sind sehr willkommen!

Lupsingen, im L25

Suppenmittag.
Montag, 31. März, 12–13 Uhr,
für 8 Franken pro Person.
Bitte um Anmeldung bis
Donnerstagabend bei Karin
Engelbrecht, 061 911 92 08,
für alle Altersgruppen!

Singnachmittag.
Dienstag, 18. März, 15–17 Uhr,
wir singen altbekannte Lieder.
Leitung und Begleitung:
Agnes Roth – Akkordeon.
Für Jung und Alt!

Jasturnier.

Freitag, 28. März, 14–18 Uhr,
Schieber zu viert, mit französischen
Karten und zugeloster Partnerin
oder zugelosten Partner.
Anmeldungen jeweils bis Mittwoch
vor dem Turnier an Leo Bernet,
061 911 91 96 oder leo.bernet@
ebcom.ch

Spielnachmittag.
Donnerstags, 15–17 Uhr
(ausser während der Schulferien)
– auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffeetrinken, Kuchenessen und Plaudern!

Ausstellung.

Von 8. März bis 27. Juni zeigen wir im L25 Bilder von Daniel Metzger aus Basel. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, damit auch die Tauschbibliothek benutzt werden kann

Amtswochen:

- 1. März bis 9. März,**
Pfarrer Roland Durst
- 10. März bis 16. März,**
Pfarrer Fritz Ehrensperger,
079 380 80 51
- 17. März bis 30. März,**
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Kontakt

Pfarteam:
Roland Durst, 061 911 11 16
Franziska Eich Gradwohl,
079 546 61 64

Sekretariat:
Andrea Bretschneider,
sekretariat@ref-zla.ch

ref-zla.ch

**Ökumenischer Weltgebetstags-gottesdienst**

«Ich danke dir, dass ich wunderbar geschaffen bin.» Dieser Vers aus Psalm 139 ist der Kern des Gottesdienstes, aus dem die Verfasserinnen der Cookinseln die Erkenntnis ableiten, dass Gott uns genau kennt und sich mit liebevoller Fürsorge um uns kümmert.

So können wir auch in unseren Mitmenschen geliebte Kinder Gottes sehen und sie als solche behandeln.

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem 3K-Gottesdienst in Ziefen. Das Vorbereitungsteam freut sich! FÜR DAS TEAM: ELISABETH SUTTER
Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr,
Kirche St. Blasius, Ziefen

Reigoldswil – Titterten

Rückblick Präsident Karl Bolli und die Kirchenpflege übergeben anlässlich des Einführungsgottesdienstes vom 2. Februar den Willkommensstuhl an Pfarrerin Dorothee Löhr.

**Herzliche Einladung
zum diesjährigen
Weltgebetstag**

Der Weltgebetstag hat eine jahrzehntelange Tradition. Er ist ein Ausdruck von christlicher und geschwisterlicher Solidarität von Frauen in der ganzen Welt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in dieser Bewegung. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. In diesem Jahr ist die Liturgie von Frauen auf den Cookinseln geschrieben worden.

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr, Kirche Ziefen

Gottesdienste

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr, Kirche Ziefen: Pfarrer Roland
Durst, für 3K

Freitag, 7. März
18.30 Uhr, Kirche Ziefen: Abendandacht
mit Pfarrer Roland Durst, für 3K

Sonntag, 9. März
9.30 Uhr, Kirche Titterten: Pfarrerin

Dorothee Löhr

Sonntag, 16. März
9.30 Uhr, Kirche Reigoldswil:

Pfarrerin Dorothee Löhr, für 3K

Sonntag, 23. März
9.30 Uhr, Kirche Ziefen:

Weltgebetstagsteam, für 3K, im Anschluss
an den Gottesdienst Kirchenkaffee

Sonntag, 30. März
9.30 Uhr, Kirche Reigoldswil: Pfarrerin
Dorothee Löhr

Gottesdienste im Altersheim Moosmatt.

Dienstag, 18. März, 9.45 Uhr

Altersnachmittag.

Dienstag, 25. März, 15 Uhr

Weitere Anlässe**Sonntagsschule in Titterten.**

Sonntag, 9. März, 10.35–12 Uhr,
im Gemeindezentrum in Titterten

Gschichte-Zmittag.

Freitag, 28. März, 12 Uhr, in der Pfarrschule

Kirche im Bistro.

Donnerstag, 20. März, 10 Uhr

ref-reigoldswil.ch

Kontakt

Präsidium: Karl Bolli, Titterten,
061 941 19 43

Pfarramt: Pfarrerin Dorothee Löhr,
dorothee.loehr@posteo.com

Kontakt**Treffpunkt Pfarrhof:**

Tierparty mit Verkleidung

Konfirmandenunterricht.

Donnerstag, 20./27. März,
17.30–18.30 Uhr, Pfarrsaal Bretzwil,
21. und 22. März, Weekend

Mittwochstreff.

Mittwoch, 19. März, 14.30 Uhr,
Pfarrsaal Bretzwil

Mittagstische**der Frauenvereine.****Bretzwil:**

Dienstag, 11. März, 12 Uhr,
Restaurant Blume

Lauwil:

Freitag, 21. März, 12.15 Uhr,
Mehrzweckgebäude, Mittagstisch
für alle (bitte um Anmeldung)

Amtswochen:**3. – 8. März:**

Pfarrer Roland Durst

10.–15. März:

Pfarrer Fritz Ehrensperger,
079 380 80 91

17.–29. März:

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Weitere Anlässe

ELKI. Mittwoch, 26. März, 15–17 Uhr,
Spielplatz oder Pfarrsaal Bretzwil,
Auskunft: Brigitte Moser,
061 773 00 55

Jungschar- und Zwärgli-**Jungscharanlässe.**

Samstag, 29. März, 18.30–21 Uhr,
kgbretzwillauwil.ch